

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Fahrbahndecke auf der A 81 zwischen dem Nordportal des Engelbergtunnels und der Anschlussstelle Zuffenhausen wird saniert

25.07.2017

Das Regierungspräsidium Stuttgart wird in den kommenden rund 6 Wochen über die Sommerferien die Fahrbahndecke auf der A 81 im Abschnitt zwischen dem Nordportal des Engelbergtunnels und der Anschlussstelle Zuffenhausen in Fahrtrichtung Heilbronn sanieren.

Im Rahmen der Erhaltungsmaßnahme wird die bestehende Asphaltdeckschicht und in Teilbereichen auch die darunter liegende Binderschicht auf einer Gesamtlänge von ca. 7 km erneuert. Ebenfalls saniert werden die auf der östlichen Seite der A 81 liegenden Zufahrtsrampen der Anschlussstelle Stuttgart-Feuerbach sowie die Ausfahrtsrampe der Anschlussstelle Stuttgart-Zuffenhausen auf die B 10. Daneben wird auch der Asphalt in der PWC-Anlage „Gerlinger Höhe“ mitsaniert. Zudem werden 3 Nothaltebuchten gebaut.

Die Baumaßnahme gliedert sich in zwei Hauptbauphasen: Nach der Baustelleneinrichtung (ab 29. Juli) wird in der ersten Bauphase (von 5. bis 20. August) die linke Seite der Fahrbahn in Fahrtrichtung Heilbronn saniert, in der zweiten Bauphase (von 21. August bis 11. September) die rechte Seite der Fahrbahn einschließlich der Rampen an den Anschlussstellen.

Die gesamte Sanierung findet mittels einer 4+2-Verkehrsführung, unter Aufrechterhaltung von drei Fahrstreifen je Fahrtrichtung statt.

Bereits ab dem 29. Juli werden die Vorarbeiten zur Einrichtung der Baustelle in Nachtbaustellen durchgeführt. Der Verkehr auf der A 81 wird ab diesem Zeitpunkt in Fahrtrichtung Stuttgart auf drei verengten Fahrstreifen geführt. Anschließend werden Leitwände zur Richtungstrennung aufgestellt. Diese Arbeiten finden auch bei Nacht statt.

Im Rahmen der ersten Bauphase, ab dem 5. August, wird der linke Fahrstreifen in Fahrtrichtung Heilbronn auf die Gegenfahrbahn gelegt und die übrigen beiden Fahrstreifen werden an den Außenrand verschwenkt. Anschließend beginnen die Arbeiten auf der linken Fahrbahnseite.

Im Rahmen der zweiten Bauphase, von 21. August bis 11. September, mit Sanierung der rechten Fahrbahnhälfte wird die Anschlussstelle Stuttgart-Feuerbach für ungefähr zwei Wochen gesperrt (voraussichtlich ab 22. August). Die Verkehrsteilnehmer, die an der Anschlussstelle Stuttgart-Feuerbach auf die A 81 Richtung Heilbronn auffahren möchten, werden in diesem Zeitraum über die bestehende Umleitungsstrecke U 3 zur Anschlussstelle Stuttgart-Zuffenhausen umgeleitet.

An einem weiteren Wochenende, voraussichtlich von Freitag, 25. August, 20 Uhr, bis Montag, 28. August, 5 Uhr, wird die Ausfahrt der Anschlussstelle Stuttgart-Zuffenhausen auf die B 10 in Richtung Stuttgart gesperrt. Der ausfahrende Verkehr wird über das Kleeblatt der Anschlussstelle umgeleitet.

Die Geschwindigkeit im Baustellenbereich wird während der gesamten Bauzeit auf 80 km/h bzw. temporär auch auf 60

km/h beschränkt.

Über die genauen Termine und etwaige Terminänderungen bzgl. der Sperrungen wird das Regierungspräsidium noch informieren.

Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf rund 8,2 Millionen Euro. Der Bund ist Kostenträger dieser Erhaltungsmaßnahme.

Um die Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmer soweit wie möglich zu reduzieren, wird die Hauptbauzeit der Maßnahme in die verkehrsrärmeren Sommerferien gelegt. Eine Verkürzung der Bauzeit wird durch die Ausnutzung des Tageslichtes durch verlängerte Schichten sowie Samstags- und Nachtarbeit erreicht.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anlieger um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden. Unter www.svz-bw.de liefern an verkehrswichtigen Stellen auf Autobahnen und Bundesstraßen installierte Webcams jederzeit einen Eindruck von der momentanen Verkehrslage.

Kategorie:

Abteilung 4 Bauwerke Straßenbau Verkehr